

**Erste Satzung zur Änderung der Auswahlsetzung
der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
für den Erweiterungsstudiengang „Spiel- und Theaterpädagogik“**

Vom 16. November 2016

Auf Grund von § 63 Abs. 2 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1),
zul. geändert durch Artikel 1 d. G. vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) i.V.m. § 3 Abs. 1 Satz 3
Hochschulvergabeverordnung (HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, 115), zul. geändert
durch Art. 1 der Verordnung vom 3. Mai 2012 (GBl. S. 276), hat der Senat der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG am
16. November 2016 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1 Änderung der Auswahlsetzung der Pädagogischen Hochschule
Heidelberg für den Erweiterungsstudiengang „Spiel- und Theaterpädagogik“ vom 16.
Januar 2013**

Die Auswahlsetzung wird wie folgt geändert:

1.

In der Überschrift und in den §§ 1, 2 Abs. 1 Satz 1, 3 Abs. 3 Ziff. 7, 6 Abs. 3 Satz 1, 7 Abs. 2
wird nach „Erweiterungsstudiengang ‚Spiel- und Theaterpädagogik‘“ hinzugefügt:
„Erweiterungsstudium des besonderen Erweiterungsfachs ‚Theaterpädagogik‘ in
lehramtsbezogenen Bachelorstudiengängen“.

2.

§ 3 Absatz 3 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„der Nachweis, dass in einem lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang mindestens 25
ECTS-Punkte erworben worden sind oder“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2016 in Kraft und findet erstmals Anwendung auf
das Vergabeverfahren für das Sommersemester 2017.

Heidelberg, den 16. November 2016

gez. Prof. Dr. Hans-Werner Huneke
Rektor